

## Pflanzenbau Aktuell Nr.9/2022 Abschlussbehandlung in Wintergerste

Nachdem bereits in der letzten Woche in einigen Wintergerstenbeständen das Fahnenblatt gespitzt hat, und damit BBCH 37 erreicht war, befinden sich die Bestände aufgrund der bisher ausreichenden Wasserversorgung und wüchsigen Witterung der letzten Tage zum **Großteil im Fahnenblattstadium** oder schon darüber. Grundsätzlich ist eine **Abschlussbehandlung ab BBCH 39** möglich.

Bisher war kein großer Krankheitsdruck in der Gerste vorhanden, sodass nur in wenigen Fällen Bekämpfungsschwellen für **Rynchosporium, Zwergrost oder Netzflecken** überschritten waren. Hat dennoch eine frühe Fungizidbehandlung stattgefunden, so wurden auch bereits latent vorhandene Ramularia-Infektionen bekämpft.

Der Fokus der Abschlussbehandlung liegt eindeutig auf der **Ramulariabekämpfung**. Mit dem **Kontaktwirkstoff Folpet** haben die Produkte **Folpan 500 SC** und **Amistar Max** auch in diesem Jahr erneut eine **Notfallzulassung in Gerste** erhalten.

Diese gilt im Jahre 2022 für ganz Deutschland, sowohl für Winter- als auch Sommergerste und umfasst jeweils eine Anwendungsfläche von 60.000 Hektar, bzw. 90.000 Litern pro Produkt. Durch die Zugabe von Folpet wird vor allem bei Starkbefall eine deutliche Wirkungsverbesserung der Fungizide hervorgerufen und die weitere Resistenzentwicklung von Ramularia collo-cygni verlangsamt. Zu beachten ist die **Anwendungsbestimmung**, nach der beide Produkte nur in Mischung mit einem Prothioconazol- oder Mefentrifluconazole-haltigen (Revysol) Produkte eingesetzt werden dürfen. In bereits behandelten oder gesunden Beständen kann die Abschlussbehandlung noch etwas hinausgezögert und **spätestens zu BBCH 59** durchgeführt werden.

### Wir empfehlen:

- **1,0 + 1,5 l/ha Balaya + Folpan 500 SC**
- **1,2 + 1,5 l/ha Ascra Xpro + Folpan 500 SC**
- **1,5 + 1,5 l/ha Revytrex + Folpan 500 SC**
- **1,0 + 1,5 l/ha Gigant + Folpan 500 SC**
- **1,0 + 1,5 l/ha Elatus Era + Folpan 500 SC**

### Abschlussbehandlung Wachstumsregler

Um die Gefahr des Halm- und Ährenknickens zu reduzieren kann im Zuge der Abschlussbehandlung ein Trinexapac- oder Ethephon-haltiger Wachstumsregler zum Einsatz kommen. Dies hat sich vor allem in mehrzeiligen Sorten bewährt.

### Wir empfehlen:

- **0,2-0,4 l/ha Moddus oder Moddevo oder**
- **0,2-0,4 l/ha Cerone 660 oder Composan Extra**

Die Anwendung kann bis BBCH 49 erfolgen. Achten Sie darauf, dass die Blattscheiden noch geschlossen sind, da ein Ablaufen der Spritzbrühe in Richtung Ähre zu Ertragseinbußen führen kann.

**Hinweis:** Ethephon-haltige Produkte sind nicht mit Herbiziden mischbar und werden immer als letzte Komponente in den Tank gegeben!